

## Info-Brief 1/2024

Liebe Mitglieder, Mitstreiter, Sangesfreunde und Unterstützer des Fördervereins „Chorakademie des Fränkischen Sängerbundes im Benediktinerkloster Weißenhohe e.V.“, mit diesem Info-Brief möchten wir Sie wie gewohnt über die neusten Entwicklungen bei unserem gemeinsamen Projekt informieren.

**Einladung zu einem Benefizkonzert mit zwei jungen Chören am 23. Juli 2024 auf Seite 4**

### Baugenehmigung erteilt

Auch wenn die ausbleibenden Fortschritte bei der Erteilung der Förderbescheide den Beteiligten viel Geduld abfordern, kommt die Renovierung dennoch gut voran! Große Freude herrscht über die inzwischen erteilte Baugenehmigung, die die Vergabe der Gewerke in greifbare Nähe bringt.

Dann wird auch in das verwaiste Treppenhaus bald Leben einziehen.



### Stuhl- und Raumpatenschaften ermöglichen die Inneneinrichtung des Chorzentrums

Nach jüngster Kostenschätzung wird unser Projekt "Chorakademie des FSB im Benediktinerkloster Weißenhohe" 21,4 Millionen Euro kosten. Hierfür können wir erfreulicherweise laut Finanzierungsplan, der eng mit der Regierung von Oberfranken abgestimmt wurde, mit Zuwendungen in Höhe von 19,4 Millionen Euro rechnen. Das bedeutet, dass wir dennoch noch erhebliche Eigenmittel aufbringen müssen. Wir haben deshalb rechtzeitig eine Aktion in Gang gesetzt, die wir mit Ihrer Hilfe gerne fortsetzen möchten. Wir suchen noch nach Paten und Patinnen für Räume im Prälatenbau (60.000 - 100.000 Euro), für Fenster im Klosterbau ( 1500 Euro ), für Zimmer im Bettenhaus ( 5.000 Euro ) und für Stühle im künftigen Konzertsaal (300 Euro ).

Wir sind dabei auch schon recht erfolgreich gewesen. So haben wir bis heute vier Raumpaten und -patinnen gewonnen, einen Fensterpaten und auch 155 Stühle haben schon einen Geldgeber gefunden.



Diese Aktion möchten wir Ihnen hiermit nochmals ans Herz legen und um Ihre Unterstützung bitten. Vielleicht können Sie auch in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis werben und uns Personen nennen, die einem der verbleibenden 44 Stühle ihren Namen verleihen möchten, denn der Name der Paten und Patinnen wird jeweils deutlich sichtbar am Objekt angebracht und zieht somit mit ins Chorzentrum ein. Zudem wird eine Dankurkunde für die Stuhlpatenschaft übergeben.

Für Ihr bisheriges Engagement und Ihre Treue sagen wir von Herzen Dank. Sie als Fördermitglieder tragen ganz entscheidend dazu bei, dass wir die benötigten Eigenmittel für den Bau aufbringen können.

Zuletzt erteilte den Förderverein die freudige Nachricht, dass Herr Willi Haarbauer von der Firma Ikratos aus Weißenohe die Patenschaft über 10 Stühle für unseren Konzertsaal übernommen und hierfür 3000 Euro gespendet hat. Der Förderverein dankt für diese vorbildliche und beispielgebende Großzügigkeit.

Für Spenden stehen Ihnen die beiden Konten des Fördervereins Weißenohe zur Verfügung:

Sparkasse Forchheim: DE25 7635 1040 0020 2113 06 oder VR – Bank Fo-Ba DE62 7639 1000 0002 1105 39

## Geburtstagswünsche für einen großen Unterstützer des Chorzentrums



Zu Beginn der Vorstandssitzung des Fördervereins Chorakademie am 10. Juni 24 im Rathaus Weißenohe gratulierte der 1. Vorsitzende Eduard Nöth seinem Stellvertreter Bürgermeister Rudolf Braun im Namen der Mitglieder zum 74. Geburtstag. Mit seinem Glückwunsch bedankte sich Eduard Nöth für das große und vorbildliche Engagement des Bürgermeisters und des Gemeinderats von Weißenohe bei der Realisierung des überregional bedeutsamen Kulturprojekts im ehemaligen Benediktinerkloster Weißenohe. Ohne das klare Bekenntnis der Gemeinde zum Chorzentrum und die Beteiligung an der Finanzierung mit ca. 2,5 Millionen Euro könnte das Vorhaben nicht umgesetzt werden, so Eduard Nöth. Der

Vorsitzende lobte auch die enorme Vorarbeit der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg bei der Bearbeitung der Förderanträge, die hauptsächlich von Rudi Braun und dem Kämmerer Herrn Steinlein erledigt wurde.

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Chorakademie geht wieder auf große Fahrt! Im Oktober wird sich der „Reisechor“ gemeinsam mit vielen weiteren Gästen per Schiff auf den Weg nach Antwerpen und Brüssel machen.

Einige dieser Reisen durfte ich bereits als Dirigent begleiten und es waren jedes Mal besondere Erlebnisse. In anderen Ländern zu singen, dort neue Partnerchöre kennen zu lernen, andere Chorlandschaften zu erkunden: Das zeigt mir immer wieder, wie verbindend das Singen über vermeintliche Grenzen hinweg sein kann. Dass damit nicht alle Probleme der Welt gelöst werden, ist mir klar; aber ich erfahre bei solchen Gelegenheiten, dass es auch eine weitere Ebene von Begegnung mit Menschen gibt, dass auch jenseits der vertrauten Welt Frauen und Männer ähnliche Gefühle und Hoffnungen haben und dass wir im Singen „eine Wellenlänge“ erreichen, auch wo sonst Unterschiede vorherrschen - und das ist sehr wichtig!



Aber auch innerhalb unserer Gemeinschaft des Chorzentrums können wir von der Reise profitieren. Wenn wir unterwegs Zeit gemeinsam erleben, schon jetzt musikalisches Zusammenwachsen in den vorbereitenden Proben mitbekommen, Eindrücke sammeln und mit den Zuhause -Geliebten teilen, dann sind das nicht nur „schöne Dinge“, sondern auch wichtige Marker für unser gemeinsames Ziel: Eine Chorakademie. Der lange, oft mühsame Weg zur Errichtung des Chorzentrums in Weißenohe und die dagegen eher kurze Reise bis Brüssel, auf der wir singen, diskutieren, uns begegnen und dann auch berichten werden - beide Wege sind für mich Zeichen und Gelegenheit, die uns verbinden und letztendlich immer mehr zusammenschweißen können.

In diesem Sinne wünsche ich einen schönen Sommer und grüße herzlich,

Dr. Gerald Fink  
Künstlerischer Leiter

### Förderverein stabil bei 376 Mitgliedern

Im Rahmen der Vorstandssitzung des Fördervereins gab Schatzmeister Herbert Meier bekannt, dass die Mitgliederzahl momentan bei 376 liegt und ausbaufähig sei. Das derzeitige jährliche Beitragsaufkommen des Vereins beträgt 28.981 Euro. Von unserem Planziel, 400 Fördermitglieder (30.000 €) zu erreichen, sind wir also nicht mehr weit entfernt!

Seit Gründung des Vereins im Jahre 2008 hat der Förderverein schon beachtliche 307.454 Euro an Mitgliedsbeiträgen vereinnahmt und konnte somit seinen geforderten Eigenanteil am Finanzierungsplan erbringen.

Der 1. Vorsitzende des Fördervereins Eduard Nöth dankte allen Mitgliedern und Unterstützern des Vereins für ihre bisherige Großzügigkeit: Mit einem Gesamtaufkommen von 508.885 Euro habe der Verein bis heute ein starkes, unübersehbares Zeichen für die Realisierung des kulturellen Vorzeigeprojekts Chorzentrum im ehemaligen Benediktinerkloster Weißenhohe gesetzt.

## Benefizkonzert junger Chöre aus Nürnberg in der Klosterkirche St. Bonifatius

Während an vielen Stellen während der Coronajahre Mitgliederschwund in den Chören vorherrschte, haben zwei junge Chorleiter neue Chöre gegründet. Wir freuen die beiden semiprofessionellen Ensembles bei uns zu Gast zu haben und laden am **28. Juli 2024 um 17 Uhr** herzlich in die **Kirche St. Bonifatius** ein.



Zwei junge Chöre aus Nürnberg werden zusammen ein Benefizkonzert für das entstehende Chorzentrum in Weißenhohe halten.

Die beiden Kammerchöre „Sonoris Vokalensemble“ (Leitung Andreas Fulda) und „Klanggrausch Vokalensemble“ (Leitung Kilian Stein) haben sich beide in der ersten Hälfte des Jahres 2024 gegründet und seitdem schon viel musikalisch geleistet. Als Mitgliedschöre im Fränkischen Sängerbund ist es nun beiden Ensembles ein Anliegen, ihren Teil zum Fortgang der Entstehung des Chorzentrums in Weißenhohe beizutragen.

Es erwartet das Publikum ein gemischtes Programm aus der acapella Chorliteratur durch alle Jahrhunderte. Bekannte Komponist\*innen wie Mendelssohn, Bach, Schütz, aber auch sehr moderne Chorliteratur aus diesem und dem letzten Jahrhundert. Die Chöre treten hierbei sowohl einzeln auf, tun sich aber auch für einige der Stücke zusammen, um auch den zukünftigen Geist des Chorzentrums in den Fokus zu bringen, gemeinsam Musik zu erleben.

Die Dirigenten Andreas Fulda und Kilian Stein sind derzeit beide beim Windsbacher Knabenchor tätig und halten neben Lehraufträgen und anderen Engagements auch ihre freischaffende künstlerische Tätigkeit aktiv.

Freuen Sie sich auf ein hochklassiges acapella - Chorkonzert mit zwei jungen Chören, die aber viel Chorerfahrung mit auf die Bühne bringen werden.

## Beitrittserklärung und Lastschriftmandat

Ich/Wir erkläre(n) mit sofortiger Wirkung den Beitritt zum Förderverein Chorakademie des Fränkischen Sängerbundes im Benediktinerkloster Weißenhohe e.V.

Name: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ:/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_

Den jeweils gültigen Monatsbetrag von:

- Mindestbeitrag 5,-- €  
 selbst festgesetzter Förderbeitrag (Monatsbeitrag); \_\_\_\_\_ €

(in Worten \_\_\_\_\_ EUR)

bitte(n) wir jederzeit widerruflich bei Fälligkeit

- monatlich (fällig am 10. Jeden Monats)  
 vierteljährlich (fällig am 10.01., 10.04., 10.07. und am 10.10. jeden Jahres)  
 halbjährlich (fällig am 10.01. und 10.07. jeden Jahres)  
 jährlich (fällig am 10.01. jeden Jahres)

zu Lasten Girokonto abzubuchen.

IBAN: DE: \_\_\_\_\_ BIC: \_\_\_\_\_

Name des Kreditinstituts \_\_\_\_\_

Die Gläubiger-Identifikationsnummer unseres Fördervereins lautet: DE36ZZZ00001102890

Mir ist bekannt, dass zum Zwecke der Abwicklung meiner Mitgliedschaft die oben genannten Daten unter Einhaltung der Bestimmungen der Datenschutzgesetzes (DSGVO) elektronisch gespeichert werden müssen.

Darüber hinaus stimme ich der Veröffentlichung meines Namens und der Mitgliedsnummer auch auf der Facebook-Seite des Fördervereins und im Newsletter zu.

Ort, Datum \_\_\_\_\_ (Unterschrift) \_\_\_\_\_

Herbert Meier (Schatzmeister), Flurstraße 17, 90542 Eckental (Tel. 09126/5121)